

## **Eichendorff, Joseph von: Sommerschwüle (1837)**

1      Ich klimm' zum Berg und schau' zur niedern Erde,  
2      Ich klimm' hinab und schau' die Berge an,  
3      Süß-melancholisch spitzt sich die Geberde  
4      Und gift'ge Weltverachtung ficht mich an;  
5      Doch will aus Schmerz und Haß nichts Rechtes werden.  
6      Ermanne Dich! — Ich bin doch wohl ein Mann? —  
7      Und ach! wie träge Sylb' aus Sylbe schleichtet,  
8      Mit Noth hab' ich den letzten Reim erreicht.

(Textopus: Sommerschwüle. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13615>)